

Lehrermangel in Bayern: So gehts zu...

Beitrag von „Matula“ vom 1. August 2008 12:13

[Hier](#) mal ein Artikel über neue "Auswüchse"....

Kurz ein paar Zitate daraus:

Die einen holen alte Lehrerkollegen aus dem Ruhestand zurück, die anderen stellen Abiturientinnen ein, um zumindest die Anfänger in Englisch zu unterrichten. (...) Und Josef Kraus (...) wandte sich wegen des dramatischen Lehrermangels (...) sogar an die Bevölkerung. "Wer es sich zutraut und Freude an den genannten Fächern sowie an der Arbeit mit jungen Leuten hat, soll sich mit einem Bewerbungsschreiben melden", schrieb er in der Lokalzeitung.

(...)Monatelang funktionierten die Aushilfskräfte. Doch zuletzt klagten Schulleiter immer häufiger über die mangelnde Qualität der Ersatzlehrer. In Burgkunstadt half man sich schließlich auf innovative Art aus dem personellen Engpass: Dort wurden zwei Schülerinnen unmittelbar nach ihrer Abiturprüfung gefragt, ob sie wegen akuter Krankheitsfälle in Englisch nicht bis Ende des Schuljahres einspringen könnten.

(...) Mathematik, Physik, Biologie, Latein und Sport - vor allem in diesen Fächern und an den Gymnasien wird die Nachfrage nach Pädagogen auch in den nächsten Jahren weiter hoch sein. Die Wartelisten sind nahezu abgeräumt. Dennoch lehnte das Kultusministerium auch im Jahr 2007 allein 30 Bewerber für das Lehramt an Gymnasien ab - weil sie aus anderen Bundesländern kamen. Dabei erreichte der Lehrermangel da gerade seinen Höhepunkt: Im mittelfränkischen Höchstadt wurde im Frühjahr eine Schule drei Tage lang geschlossen, weil es keinen Ersatz für elf erkrankte Lehrer gab.